



## Liturgischer Ablauf der Bischofsweihe

### Einzug

Thomas Modrej – Intrada „Tu es pastor“ (Bläser, Pauken und Orgel)

*Der designierte Bischof zieht mit Ministranten, Diakonen, Priestern und den Bischöfen zuerst durch das Zelt vor dem Dom und dann in den Dom ein. Neben ihm gehen zwei Priester, Dompfarrer Peter Allmaier und Martin Horvat, Provisor von St. Philippen ob Sonnegg/Št. Lipš, Heimatpfarre des designierten Bischofs. Zum Schluss folgt Hauptkonsekrator Erzbischof Franz Lackner (Salzburg) mit den Mitkonsekratoren Erzbischof Alojzij Cviki (Maribor) und Apostolischer Administrator Militärbischof Werner Freistetter.*

### Eröffnung

**Eröffnungslied**, GL 478 „Ein Haus voll Glorie schauet“

**Grußwort**, Apostolischer Administrator Militärbischof Werner Freistetter

**Liturgische Begrüßung**

**Vorstellung des Erwählten**

*Ordinariatskanzler Jakob Ibounig verliest das Päpstliche Schreiben der Ernennung, die so genannte Päpstliche Bulle.*

**Gloria**, Antonín Dvořák – „Missa in D“, op. 86 (Solisten, Domchor & Domkantorei, Orgel)

**Tagesgebet**

### Wortgottesdienst

**Erste Lesung**, Jes 6,1-3a

**Antwortpsalm**, Psalm 145 aus dem Grazer Psalter (Kantoren/Alle/Orgel)

**Zweite Lesung**, Röm 12,4-8 (slow.)

**Ruf vor dem Evangelium**, GL 175,3 mit Vers nach Lk 2,32, Münchener Kantorale (Kantoren/Alle/Orgel)

**Evangelium**, Lk 2, 22–40

**Predigt**, Diözesanbischof Benno Elbs (Feldkirch)

### Weihe

**Hymnus**, GL 351 „Komm, Schöpfer Geist“

**Versprechen des designierten Bischofs**

*Msgr. Marketz legt das Versprechen ab, der Kirche durch die Gnade des Heiligen Geistes in dem Amt zu dienen, das ihm durch Handauflegung und Gebet übertragen wird. Der Erwählte erklärt sich bereit, das Evangelium zu verkünden, den Glauben weiterzugeben, die weltkirchliche Einheit zu wahren, dem Nachfolger des Apostels Petrus gehorsam zu sein, für seine Diözese zusammen mit seinen Mitarbeitern zu sorgen, allen Notleidenden barmherzig zu sein, den Verirrten wie ein guter Hirte nachzugehen und stets für das Heil der ihm Anvertrauten zu beten.*



### **Allerheiligenlitanei**

*Msgr. Marketz liegt ausgestreckt auf dem Boden vor dem Altarraum als Zeichen der Hingabe und Bereitschaft, sich von Gott ganz in seinen Dienst nehmen zu lassen.*

### **Handauflegung**

*Erzbischof Lackner legt Msgr. Marketz schweigend die Hände auf. Nach ihm tun dies auch die anderen anwesenden Bischöfe. In der Handauflegung kommt die Bitte um den Heiligen Geist und die Weitergabe des Amtes zum Ausdruck.*

### **Weihegebet**

*Zwei Diakone halten das geöffnete Evangelium über das Haupt des Weihekandidaten bis zum Ende des großen Weihegebetes. Dies ist Zeichen dafür, dass Leben und Dienst des Bischofs unter dem Wort Gottes stehen.*

### **Salbung des Hauptes mit Chrisam**

*Die Salbung ist Symbol für die Kraft des Heiligen Geistes und unterstreicht die Stellung des Bischofs als Repräsentant Jesu Christi, der das Haupt der Kirche ist.*

### **Überreichung des Evangeliums, des Bischofsringes, der Mitra und des Hirtenstabes an Bischof Marketz**

*Das Evangelium und die Bischöflichen Insignien machen den Auftrag des Bischofs als Verkünder, Lehrer und Hirte sichtbar.*

### **Brüderliche Umarmung**

*Die Bischöfe umarmen den neugeweihten Bischof und besiegeln damit seine Aufnahme in das Bischofskollegium. Anschließend wird der neue Diözesanbischof Marketz zu seiner Kathedra, zu seinem Bischofssitz des Domes, begleitet, von wo er der weiteren Feier vorstehen wird.*

### **Großes Glaubensbekenntnis**

## **Eucharistiefeier**

**Gabenbereitung**, Anton Jobst – „Prinašamo, Gospod“ (Gemischte Chöre St. Philippen/Št. Lipš und Bad Eisenkappel/Železna Kapla, Orgel)

*Klienten von Kärntner Caritaseinrichtungen bringen die Gaben von Brot und Wein zum Altar.*

### **Gabengebet**

### **Präfation**

**Sanctus**, Antonín Dvořák – „Missa in D“, op. 86 (Solisten, Domchor & Domkantorei, Orgel)

### **Hochgebet**

**Vater unser**, gesprochen in beiden Sprachen

### **Friedensgruss**

**Agnus dei**, Antonín Dvořák – „Missa in D“, op. 86 (Solisten, Domchor & Domkantorei, Orgel)

**Kommunion**, „Živo verjem, Jezuz, v te“, 5 Strophen (Gemischte Chöre St. Philippen/Št. Lipš und Bad Eisenkappel/Železna Kapla) und Henryk Jan Botor – „Deus caritas est“ (Solisten, alle Chöre, Bläser, Pauken, Orgel)

**Danklied**, GL 405 „Nun danket alle Gott“

### **Schlussgebet**



## Abschluss

### **Ansprachen**

- Landeshauptmann Peter Kaiser
- Superintendent Manfred Sauer
- Dompropst Engelbert Guggenberger
- Dialogansprache von Niko Plattner und Linda Berger, VertreterInnen der Kärntner Jugend

**Te Deum**, GL 380 „Großer Gott, wir loben dich“

**Ansprache des neugeweihten Bischofs Josef Marketz**

**Bischöflicher Segen & Entlassungsruf**

**Gruß an Maria**, GL 951 und 952 „Je angel Gospodov / Der Engel begrüßte“

**Auszug durch den Dom und das Zelt vor dem Dom**, Hubert Meixner – „Tower Brass Fanfare“  
(Bläser, Pauken und Orgel)

## Kollekte

Die Kollekte kommt dem Projekt „Obdachlosenhaus“, von Bischof Marketz als Caritasdirektor initiiert, zugute.